

123



2 Wochen  
1 Fazit

Geschäfte können wieder öffnen.  
BfR-Umfrage: Skepsis und Informationsdefizite bei den Bürgern.

1. Zusammenfassung und Trends

Kurzübersicht	Trend	
	<p><b>Koalition</b> (CDU, CSU, SPD): Ab dem 20. April dürfen Geschäfte bis 800 m<sup>2</sup> wieder öffnen. Während die Bundesregierung und die Regierungsfractionen mit der Bewältigung der Corona-Krise befasst sind, veröffentlicht das BfR eine Umfrage zum Dampfen, Hier werden nicht nur Informationsdefizite und Vorbehalte sichtbar, sondern auch Handlungsimpulse an den Gesetzgeber gegeben.</p>	
	<p><b>Opposition</b> (B90/Die Grünen, FDP, Die Linke): Auch die Oppositionsfractionen fokussieren sich auf die Bewältigung der Corona-Krise und ihrer Auswirkungen. Diese Themen werden auch die anstehende deutsche EU-Ratspräsidentschaft maßgeblich prägen.</p>	
	<p><b>Bundesrat, Bundesländer:</b> Mecklenburg-Vorpommern erlaubte bereits vor dem Bundes-Entscheid die Öffnung von Dampfer-Läden. Tabak-Gegner monieren, dass Maßnahmen gegen das Rauchen wie z.B. das von den Ländern initiierte Rauchverbot in Fahrzeugen aufgrund der Corona-Krise ins Stocken geraten.</p>	
	<p><b>EU, Europa, Übersee:</b> Die Europäische Kommission plant die Förderung und Stärkung der europäischen Gesundheitssysteme sowie der gesundheitspolitischen Maßnahmen („White Deal“). Details dazu sind noch nicht bekannt bzw. erarbeitet. Daneben gerät das Dampfen in Kanada vermehrt in den Fokus.</p>	
	<p><b>Fachcommunity, Wettbewerb:</b> Während deutsche Ärzte sich ausgewogen zur E-Zigarette äußern kommt es weiterhin zu Warnungen bzgl. Gateway-Effekt, schädigende Stoffe im Liquid-Dampf und zur Infektionsgefährdung von Dampfern und Rauchern. Dabei geraten Box-Mods in die Kritik.</p>	
	<p><b>Medien:</b> Die Medien konzentrieren sich auf die Corona-Krise und behandeln E-Zigaretten Themen nur wenig. In Deutschland wird das Dampfen, anders als in den anglo-amerikanischen Staaten, (noch) nicht wie das Rauchen breit als Risikofaktor bei einer Corona-Erkrankung angesprochen.</p>	
<p><b>Legende:</b> Tendenzen in Relation zu den Zielen des BfTG.</p> <p>  Sehr positiv (Belange werden berücksichtigt)                Positiv                Neutral, bzw. Trend ↑ oder ↓                Negativ                Sehr negativ (Krise)         </p>		

**Wichtige Inhalte auf einen Blick**

- 1) [BfR-Umfrage deckt Informationsdefizite und Vorbehalte in der Bevölkerung auf](#)
- 2) [Geschäfte starten Verkauf am 20.4. / Mecklenburg-Vorpommern öffnet Dampfer-Läden](#)
- 3) [Experten pro E-Zigarette](#)
- 4) [US-Studie: Box Mods sollen Tabak-Konsum fördern](#)

Liebe Mitglieder,

seit über einen Monat hält uns die Corona-Krise in Atem. Weiterhin gehen bei uns im Verband viele Anfragen ein, der wir uns gerne annehmen.

Mit großer Erleichterung haben wir die Entscheidung der Bundesregierung und der Länder über eine schrittweise Lockerung der Corona-Maßnahmen verfolgt. **Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von bis zu 800 m<sup>2</sup> können ab dem 20. April wieder öffnen, wobei es auch hier regionale Unterschiede in einzelnen Bundesländern gibt.** Schon davor hatte Mecklenburg-Vorpommern den Verkauf in E-Zigarettenfachgeschäften wieder erlaubt. Das war nicht zuletzt einer Initiative von Professor Stöver (Frankfurt University of Applied Sciences) zu verdanken, der sich bei den Ländern für eine Ausnahmeregelung für Dampfer-Geschäfte stark gemacht hat. Wir standen mit ihm zuvor im Fachaustausch.

Das BfTG hat in verschiedenen Bundesländern auch vor Gericht eine Öffnung erwirken wollen, was jedoch leider ohne Erfolg gekrönt war. Informationen zu den Regeln der Länder findet ihr weiterhin auf unserer Website: [tabakfreiergenuss.org](http://tabakfreiergenuss.org).

Es zeichnen sich also erste Silberstreifen am Horizont ab. Wir hoffen gemeinsam mit Euch auf eine schrittweise Normalisierung der Gesamtlage. Bis dahin halten wir Euch über unsere [Facebook-Seite](#) sowie über unsere [Homepage](#) und die Vorstandsbriefe auf dem Laufenden

Liebe Mitglieder, das ist für uns alle wahrlich kein einfaches Jahr. Aber viele Beispiele zeigen, dass sich unsere Branche nicht unterkriegen lässt: Einige lieferten die Ware zu den Dampfern nach Hause, woanders wurden Abholservices eingerichtet und andere haben das Online-Geschäft hochgefahren. Wir wünschen Euch allen nun ausreichend Energie für den Re-Start! Dazu haben wir für Euch ein [Hygienekonzept für Dampferläden](#) bereitgestellt.

Die Corona-Krise wird nachhaltig wirken. Das Gesundheitsbewusstsein wird steigen – davon hat die E-Zigarette stets profitiert. Damit wir alle gemeinsam wieder durchstarten können, setzen wir uns weiterhin für Eure Interessen ein. Und wenn was ist, lasst es uns wissen.

Bleibt gesund!

Euer



Dustin Dahlmann  
(Vorsitzender)



Thomas Mrva  
(2. Vorsitzender)



Frank Hackeschmidt  
(Schatzmeister)

## 2. Meldungen

### 2.1. Bundesregierung und Bundesministerien, nachgelagerte Behörden

#### Stimmen zur E-Zigarette

E-Zigaretten müssen verfügbar bleiben

Wir leben in einer außergewöhnlichen Zeit, konfrontiert mit einer der größten Herausforderungen für unsere Gesellschaft seit dem Zweiten Weltkrieg. Die durch die Corona-Pandemie notwendigen Maßnahmen zur Verlangsamung der Ausbreitung sind absolut „In Deutschland sieht es bisher nicht nach einer bundesweiten Ausnahmeregelung aus. [...] Durch die fehlende Grundversorgung sehen wir die Gefahr, dass Dampfer\*innen aus Not wieder zur Tabakzigarette wechseln. Zumal der größte Teil der Nutzer\*innen offene Systeme nutzt, die es an Tankstellen oder in Kiosken nicht zu kaufen gibt.“

Prof. Heino Stöver, Daniela Jamin, Sascha Eisenbeil (Frankfurt University of Applied Sciences) Siehe: [akzept.eu](http://akzept.eu)

Datum: 07.04.2020

**Meldung:** Die große Mehrheit der Bevölkerung (84 Prozent) verbindet gesundheitliche Risiken mit dem Dampfen. Dies zeigt eine aktuelle repräsentative Befragung des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR). Die Aussage wird durch den Hinweis des BfR auf eigene Untersuchungen von Liquids noch verstärkt. Personen, die noch nie gedampft haben, sind sichtlich skeptischer als Dampfer. Dampfer (63 Prozent) wiederum gewinnen der E-Zigarette häufiger positive Aspekte ab als Abstinente (7 Prozent). 93 Prozent der Befragten dampft gar nicht, 2 Prozent selten und 4 Prozent dampft mehrmals am Tag. Der duale Konsum von E-Zigaretten und Tabak überwiegt (4 Prozent). Nur 2 Prozent der Befragten dampft ausschließlich. Das Vertrauen in die staatlichen Stellen, dass diese die Gesundheit der Verbraucher vor „gesundheitlichen Risiken durch E-Zigaretten“ schützen ist gering (46 Prozent vs. 19 Prozent). 57 der Befragten befürworten, dass Rauchverbote auch die Nutzung von E-Zigaretten einschließen sollten. 35 Prozent fürchten die Gefahr durch Passivdampf. Etwas die Hälfte (49 Prozent) glaubt nicht, dass E-Zigaretten beim Tabak-Stopp helfen.

Quelle: [bfr.bund.de](http://bfr.bund.de), [idw-online.de](http://idw-online.de)

### 2.2. Bundestag und Parteien

Datum: 06.04.2020, 04.04.2020

**Meldung:** Der deutschlandweit bekannte Bundestagsabgeordnete und Tabak-Kritiker Lothar Binding (SPD) wird 2021 nicht erneut für den Bundestag kandidieren. Er gilt als treibende Kraft bei der Tabak-Regulierung und arbeitete eng mit dem DKFZ zusammen, dessen damalige Leiterin Dr. Martina Pötschke-Langer seine Positionen zu Tabak und E-Zigarette stark geprägt hat.

Quelle: [morgenweb.de](http://morgenweb.de), [rnz.de](http://rnz.de), [wnoz.de](http://wnoz.de)

### 2.3. Bundesrat und Bundesländer

Aus der Arbeit des BFTG

Blüdnis für Tabakfreien Genuss e.V.

NEWS DAS BFTG DIE E-ZIGARETTE

SHUTDOWN DES EINZELHANDELS  
FACT SHEET: MASSNAHMEN NACH BUNDESLÄNDERN  
CORONA-KRISE



Fact Sheet zur Corona-Krise: Maßnahmen nach Bundesländern  
Die Bundesländer handhaben die Schließung von E-Zigarettenläden unterschiedlich. Daher stellen wir Euch zusammen mit den Kollegen des VdeH die verschiedenen Regelungen auf unserer Website vor. Wir aktualisieren die Übersicht regelmäßig: [tabakfreiergenuss.org/corona-massnahmen-bundeslaender](http://tabakfreiergenuss.org/corona-massnahmen-bundeslaender)

Datum: 16.04.2020, 15.04.2020, 14.04.2020, 12.04.2020, 01.04.2020, 26.03.2020

**Meldung:** Bund und Länder haben sich auf eine schrittweise Lockerung der Corona-Maßnahmen geeinigt. Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von bis zu 800 m<sup>2</sup> können ab dem 20. April wieder öffnen. Dabei müssen sie jedoch Auflagen zur Hygiene, zur Steuerung des Zutritts und zur Vermeidung von Warteschlangen beachten. Shopping-Center sollen vorerst geschlossen bleiben.

ben. **Es gibt regionale Unterschiede.** In [Bayern](#) z.B. öffnen die Geschäfte peu à peu: Am 27. April können Läden mit einer Verkaufsfläche von bis zu 800 m<sup>2</sup> starten. Das [Bundesarbeitsministerium](#) hat zudem einen Arbeitsschutzstandard zu Corona veröffentlicht.

**Aus der Arbeit des BfTG**

**Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V.**

### HYGIENEKONZEPT FÜR DEN E-ZIGARETTEN-FACHHANDEL

Empfehlungen vom Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V.

1. Der Zugang zum Geschäft sollte gesteuert werden. Es empfiehlt sich, einen Aushang am Eingang des Geschäfts anzubringen, welcher darauf aufmerksam macht, dass Kunden vor dem Eingang warten müssen und hereingebeten werden. In kleinen Geschäften mit einer Verkaufsfläche von bis zu 40qm sollte sich nur ein Kunde bzw. Kunden, die im selben Haushalt wohnen, aufhalten. Ab 40qm könnte man zwei Kunden gleichzeitig zulassen.
2. Die Mitarbeiter sollten eine Community-Maske (Mund- und Nasenschutz) tragen und immer einen Abstand von mind. 2 m zum Kunden und anderen Mitarbeitern einhalten.
3. Die Ware sollte von den Verkäuferinnen und Verkäufern nur mit Einweg-Handschuhen berührt werden. Die Einweg-Handschuhe sind regelmäßig zu wechseln.

**Die Fachgeschäfte für E-Zigaretten dürfen in absehbarer Zeit wieder öffnen. Jedoch sind Hygiene- und Arbeitsschutzstandards einzuhalten. Eine Orientierung dazu findet ihr unter [tabakfreiergenuss.org](http://tabakfreiergenuss.org)**

Davor hatte sich der bekannte E-Zigarettenexperte Prof. Stöver an Bundesländer und Entscheider gewandt und für eine Öffnung von Dampfer-Läden ausgesprochen. Er wies auf die geringere Schädlichkeit von E-Zigaretten hin und warnte davor, dass Dampfer aufgrund der schwierigen Versorgungslage zurück zum Tabak wechseln. Mecklenburg-Vorpommern hatte aufgrund dessen bereits vor dem Entscheid von Bund und Ländern die Öffnung von E-Zigarettengeschäften gestattet. Ausnahmen hatten ansonsten nur Hessen und Berlin ausgesprochen.

Bei einer Stichprobe der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd (SGD Süd) Rheinland-Pfalz fand die Behörde bei 2 von 31 geprüften Liquids Grund zur Beanstandung. Ein Produkt sei falsch und eines gar nicht bzgl. des Nikotingehalts eingestuft worden.

**Quelle:** [bundesregierung.de](http://bundesregierung.de), [bundesregierung.de](http://bundesregierung.de), [bmas.de](http://bmas.de), [bayern.de](http://bayern.de), [zeit.de](http://zeit.de), [ndr.de](http://ndr.de), [wdr.de](http://wdr.de), [textilwirtschaft.de](http://textilwirtschaft.de), [akzept.eu](http://akzept.eu) (Brief Prof. Stöver), [regierung-mv.de](http://regierung-mv.de) (Verordnung), [regierung-mv.de](http://regierung-mv.de) (ergänzende Übersicht), [berlin.de](http://berlin.de) (Verordnung), [berlin.de](http://berlin.de) (Orientierungshilfe für Gewerbe), [berlin.de](http://berlin.de) (Auslegungshilfe), [hessen.de](http://hessen.de) (Verordnung), [schwalm-eder-kreis.de](http://schwalm-eder-kreis.de) (Auslegungshinweise Hessen), [allgemeine-zeitung.de](http://allgemeine-zeitung.de), [sqdsued.rlp.de](http://sqdsued.rlp.de)

## 2.4. EU, Europa und Übersee

**Datum:** 12.04.2020, 08.04.2020, 07.04.2020,

**Meldung:** Die Bundesregierung setzt den Fokus ihrer EU-Ratspräsidentschaft neu. Die Bewältigung der Corona-Krise bzw. deren Auswirkungen rücken mehr in den Mittelpunkt. Ins Blickfeld geraten z.B. Sicherstellung der Handlungsfähigkeit der europäischen Institutionen, Krisenmanagement, Exit-Strategie und Re-Start der Wirtschaft und des Binnenmarktes. Auch soll es weniger Sitzungen geben als geplant. Die Agenda soll daher ausgedünnt werden. Bundesaußenminister Maaß (SPD) setzt sich zudem für eine Stärkung der WHO ein.

Daneben will die EU-Kommission einen sog. „White Deal“ auf den Weg bringen – ein Programm zur Stärkung des Gesundheitssektors bzw. von gesundheitspolitischen Maßnahmen.

**Quelle:** [faz.net](http://faz.net), [zdf.de](http://zdf.de), [evangelisch.de](http://evangelisch.de), [deutschlandfunk.de](http://deutschlandfunk.de), [tagesspiegel.de](http://tagesspiegel.de), [rnd.de](http://rnd.de), [euractiv.de](http://euractiv.de), [spiegel.de](http://spiegel.de), [deutschlandfunk.de](http://deutschlandfunk.de), [handelsblatt.com](http://handelsblatt.com), [zdf.de](http://zdf.de)

**Datum:** 10.04.2020, 07.04.2020, 01.04.2020

**Meldung:** Die Debatte um die E-Zigarettenregulierung in Neuseeland (Report 120) geht weiter. Branchen- und Wirtschaftsvertreter verwehren sich gegen ein Gesetzgebungsverfahren, während der Corona-Krise und verweisen darauf, dass durch das geplante Werbeverbot weniger Raucher über die E-Zigarette als Alternative zum Tabak erfahren. Ferner verweisen sie auf Erkenntnisse von PHE, dass Raucher durch Vorbehalte vom Dampfen abgehalten werden.

**Quelle:** [scoop.co.nz](http://scoop.co.nz), [vapingpost.com](http://vapingpost.com), [tvnz.co.nz](http://tvnz.co.nz)

**Datum:** 13.04.2020, 08.04.2020, 07.04.2020, 06.04.2020, 05.03.2020

**Meldung:** Der *Canadian Tobacco and Nicotine Survey* befasst sich zum ersten Mal auch mit dem Dampfen. Je älter die Dampfer sind, desto höher der Anteil derer, die täglich E-Zigaretten konsumieren (15-19 Jahre: 31 Prozent vs.  $\geq 25$  Jahre:  $> 50$  Prozent). Erwachsene Dampfer konsumieren E-Zigaretten vor allem um mit dem Rauchen aufzuhören oder den Tabak-Konsum zu verringern; junge Dampfer sind neugierig und Dampfen zum Spaß. Derweil hat die Regierung der Provinz British Columbia die Besteuerung von HNB aufgrund der Corona-Krise verschoben.

Weiterhin warnen staatliche Stellen in den USA vor den Risiken durch Rauchen und Dampfen im Zuge der Corona-Pandemie. Der Leiter des New Yorker (State) Hausarztverbandes plädiert sogar für ein Verbot von Tabak und E-Zigaretten während der Corona-Krise. Die Debatte wird durch eine neue [Studie](#) gefüttert, nach der die Hälfte der erwachsenen Raucher bereits im Kindesalter mit dem Tabak-Konsum begonnen haben. Je früher der Rauch-Beginn, desto eher würden die Betroffenen zu regelmäßigen Rauchern und desto geringer die Wahrscheinlichkeit eines Tabak-Stopps.

**Quelle:** [ccentral.ca](http://ccentral.ca), [statcan.gc.ca](http://statcan.gc.ca), [biv.com](http://biv.com), [northjersey.com](http://northjersey.com), [aafp.org](http://aafp.org), [washingtonpost.com](http://washingtonpost.com)

### 2.5. Fachcommunity

**Stimmen zur E-Zigarette**

Politik Finanzen Regional Perspektiven Wissen Gesundheit Kultur Panorama Sport Digital

Sars-CoV-2-Pandemie

**Lungenfacharzt warnt: Raucher sind wegen Corona jetzt doppelt gefährdet**

Teilen Pocket

„Im Notfall können künftige Nichtraucher auch vorübergehend auf E-Zigaretten umsteigen [...] vor allem dann, wenn Sie dazu neigen, aufgrund der aktuellen Situation unleidig zu werden.“

Dr. Michael Barczok, stellv. Vorsitzender des Berufsverbandes der Pneumologen Baden-Württemberg. Siehe: [focus.de](http://focus.de), 09.04.2020

Gettyimages/FOL

**Datum:** 12.04.2020, 10.04.2020, 09.04.2020, 06.04.2020, 03.04.2020, 26.03.2020

**Meldung:** In Deutschland warnt der Lungenfacharzt Dr. Michael Barczok (stellv. Vorsitzender des Berufsverbandes der Pneumologen Baden-Württemberg) vor dem Rauchen in Zeiten von Corona. Er spricht sich jedoch für die E-Zigarette aus, wenn Raucher nicht anders vom Tabak loskommen. Ähnlich äußert sich auch Martin Storck, Professor für Gefäßchirurgie und Direktor der Klinik für Gefäß- und Thoraxchirurgie am Städtischen Klinikum Karlsruhe.

**Stimmen zur E-Zigarette**

Politik Finanzen Regional Perspektiven Wissen Gesundheit Kultur Panorama Sport Digital

**4 Faktoren machen Corona für Raucher gefährlich: Gefäß-Professor nennt Lösung**

Teilen Pocket

„Andererseits gibt es Studien, die zeigen, dass Patienten mit Lungenerkrankungen nach dem Umstieg auf E-Zigaretten weniger Symptome haben. [...] Alles, was die Lunge schützt, kann auch den Verlauf einer erworbenen infektiösen Lungenerkrankung durch das neue Coronavirus Sars-CoV-2 günstig beeinflussen. Ein Rauchstopp gelingt allerdings vielen Menschen nicht, so dass auch Alternativen als ‚das kleinere Übel‘ in Frage kommen sollten.“

Martin Storck, Professor für Gefäßchirurgie und Direktor der Klinik für Gefäß- und Thoraxchirurgie am Städtischen Klinikum Karlsruhe. Siehe: [focus.de](http://focus.de), 12.04.2020

Raucher listet das Nik als Risikogruppe für einen schweren Covid-19-Verlauf auf dpa/Getty Images

Auch die weltweit tätige *International Union Against Tuberculosis and Lung Disease* (The Union) warnt vor den Risiken von Rauchern, am Coronavirus zu erkranken. Dr Gan Quan (Director of Tobacco Control) fordert eine bessere Gesundheitsaufklärung und staatliche Hilfsmaßnahmen zum Tabak-Stopp. Das *Europäische Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten* (ECDC) – eine Agentur der EU – sieht mit Blick auf die Studienlage Raucher als besonders gefährdet an. Andere [Fachleute](#) sorgen sich, dass aufgrund des von der Corona-Krise ausgelösten Stresses mehr Menschen zum Tabak greifen.

**Quelle:** [focus.de](http://focus.de), [focus.de](http://focus.de), [theunion.org](http://theunion.org), [financialpost.com](http://financialpost.com), [euractiv.com](http://euractiv.com), [standard.co.uk](http://standard.co.uk)

**Datum:** 09.04.2020, 08.04.2020, 04.04.2020, 26.03.2020, 18.03.2020

**Meldung:** Laut einer Studie von James Olds und Nadine Kabbani (George Mason University in Fairfax) ist es nicht nur der Tabak-Rauch selbst, der zu einem erhöhten Infektionsrisiko mit dem Coronavirus führen kann. Auch das darin enthaltene Nikotin selbst sei ein Risikofaktor. Nikotin erhöhe die Anzahl der ACE2-Rezeptoren. Das Coronavirus finde somit mehr Andockstellen im menschlichen Körper als bei Nichtrauchern. Der E-Zigarettenexperte Dr. Farsalinos kommt in einer Studie zu einem gegenteiligen Ergebnis.

Wissenschaftler der *Louisiana State University* stellten bei Messungen fest, dass Liquid-Dampf freie Radikale (environmentally persistent free radicals) zwar in geringerer Menge als Tabak-Rauch enthalte. Dennoch gehe von ihnen ein Gesundheitsrisiko aus. Freie Radikale werden u.a. mit Krebserkrankungen in Verbindung gebracht.

**Quelle:** [scinexx.de](http://scinexx.de), [suedtirolnews.it](http://suedtirolnews.it), [wiley.com](http://wiley.com) (Fairfax-Studie), [geios.com](http://geios.com) (Farsalinos-Studie), [acs.org](http://acs.org) (Louisiana-Studie), [egarage.de](http://egarage.de) (allgemeiner Übersichtsartikel zu Rauchen und Corona)

**Datum:** 09.04.2020, 07.04.2020, 06.04.2020, 01.04.2020

**Meldung:** Einer Studie der *University of Southern California* zufolge rauchen Dampfer von Box-Mods um den Faktor 5-6 mehr Tabak-Zigaretten als Konsumenten von Pod-Systemen. Und im Vergleich zu Abstinente beträgt der Faktor 8,38. Die Forscher verglichen die Veränderung der Konsumgewohnheiten von Befragten innerhalb eines Jahres. Grundlage war der Southern California Children's Health Study 2015-2017. Laut den Autoren beeinflusst der Nikotingehalt von Liquids nicht das Ergebnis.

**Quelle:** [2minutemedicine.com](http://2minutemedicine.com), [jwatch.org](http://jwatch.org), [pediatrics.aappublications.org](http://pediatrics.aappublications.org), [medicalxpress.com](http://medicalxpress.com), [jwatch.org](http://jwatch.org), [contemporarypediatrics.com](http://contemporarypediatrics.com)

### **2.6. Nikotin-Gegner und NGOs**

**Datum:** 14.04.2020, 11.04.2020, 09.04.2020, 08.04.2020, 01.04.2020, 31.04.2020

**Meldung:** Die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) stellt in ihrem neuen Suchtbericht fest, dass die bislang umgesetzten Tabak-Kontrollmaßnahmen zu einer Verringerung der Raucherquoten geführt haben – vor allem Jugendliche und junge Erwachsenen. Dennoch bestehe in Deutschland weiterhin erheblicher Nachholbedarf bei der nachhaltigen Verringerung des Tabakkonsums und beim verbesserten Nichtraucherschutz. Die DHS verweist zudem auf die Folgekosten des Rauchens in Milliardenhöhe.

Die NGO Pro Rauchfrei kritisiert, dass die Bundesregierung während der Corona-Krise Maßnahmen gegen Tabak verschiebt und Tabak-Läden geöffnet haben dürfen. Die NGO verweist darauf, dass Raucher zu den Risikogruppen gehören. Die besonderen Corona-Risiken von Rauchern werden auch in den Medien thematisiert.

Aber mit Blick auf die aktuelle Studienlage sowie die Güte der vorliegenden Daten weist das DKFZ darauf hin, dass für eine möglicherweise höhere Gefahr bei Rauchern, sich mit dem Coronavirus zu infizieren, es noch keine gesicherten wissenschaftlichen Beweise gebe. Jedoch hätten mit dem Coronavirus infizierte Raucher ein höheres Risiko für einen schweren Verlauf der Lungenerkrankung Covid-19. Ein Tabak-Stopp könne zwar Vorerkrankungen nicht ungeschehen machen, aber die dadurch erhöhte Fitness könne schwere Verläufe ggf. abmildern.

**Quelle:** [pro-rauchfrei.de](http://pro-rauchfrei.de), [openpr.de](http://openpr.de), [dhs.de](http://dhs.de), [stern.de](http://stern.de), [evangelisch.de](http://evangelisch.de), [gesundheit-adhoc.de](http://gesundheit-adhoc.de), [n-tv.de](http://n-tv.de), [sueddeutsche.de](http://sueddeutsche.de), [pnn.de](http://pnn.de), [rnf.de](http://rnf.de), [ndr.de](http://ndr.de)

## **2.7. Tabakwirtschaft und Wettbewerb**

**Datum:** 14.04.2020, 09.04.2020, 06.04.2020, 02.04.2020

**Meldung:** Aufgrund des erhöhten Infektionsrisikos für Raucher steigt in der Schweiz die Nachfrage nach Snus. Insbesondere bei den Schweizer Streitkräften, die bei der Corona-Hilfe eingesetzt werden, ordern Soldaten verstärkt Snus. BAT nutzt diesen Umstand für seine Pressearbeit und fördert so die Bekanntheit seiner Produkte. Zudem nutzt BAT seine Forschung an einem Corona-Impfstoff für seine PR-Arbeit.

BAT verklagt derzeit PMI in den USA und Deutschland wegen Patentverletzungen. Der Konzern sieht die Erhitzungstechnologie seines Produktes glo durch iQOS verletzt. BAT steht seinerseits im Zentrum von US-Vermittlungen wegen des Verdachts auf Verstöße gegen Sanktionen.

Daneben bietet Swedish Match neue Geschmacksrichtungen für seine tabakfreie Nikotinpoches der Marke Zyn in Deutschland an.

**Quelle:** [bat.ch](http://bat.ch), [nau.ch](http://nau.ch), [euractiv.com](http://euractiv.com), [smokersplanet.de](http://smokersplanet.de), [reuters.com](http://reuters.com), [bloomberglaw.com](http://bloomberglaw.com), [wsj.com](http://wsj.com), [thetimes.co.uk](http://thetimes.co.uk)

**Datum:** 06.04.2020

**Meldung:** PMI kommuniziert, dass die Versorgung mit seinen Tabak-Produkten gesichert ist. IQOS-Kundenberater unterstützen nun die Call-Center bei Anfragen zu HNB. PMI macht über redaktionelle Beiträge Boulevard-Magazinen auf iQOS aufmerksam. Daneben hat sich PMI nach kurzer Zeit von seinem Kommunikationschef Christian Garrels (Report 116) getrennt.

**Quelle:** [smokersplanet.de](http://smokersplanet.de), [freundin.de](http://freundin.de), [prreport.de](http://prreport.de)

**Termine**

Chronologische Reihenfolge. Politisch relevante Termine werden **rot** markiert.

Datum	Thema	Akteur	Ort	Link
Feb.-Apr.	Öffentliche Konsultation zum EU-Programm gegen Krebs	EU	EU	<a href="http://ec.europa.eu">ec.europa.eu</a>
20.-24.04.2020	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
21.04.2020	Frühlingsempfang	Junge Union	Berlin	<a href="http://junge-union.de">junge-union.de</a>
25.04.2020	CDU-Sonderparteitag (soll gestrichen werden)	CDU	Berlin	<a href="http://cdu.de">cdu.de</a>
04.-07.05.2020	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
11.-15.05.2020	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
16./17.05.2020	FDP-Bundesparteitag (wird verschoben)	FDP	Berlin	<a href="http://fdp.de">fdp.de</a>
25./26.05.2020	fdr-Suchtkongress	Fachverband Drogen- und Suchthilfe	Berlin	<a href="http://fdr-online.info">fdr-online.info</a>
25.-29.05.2020	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
31.05.2020	Weltnichtrauchertag (u.a. E-Zigaretten, Jugendschutz, Werbung Aromen)	WHO	weltweit	<a href="http://who.int">who.int</a> , <a href="http://who.int">who.int</a>
04.06.2020	Plenum der Werbung 2020	ZAW	Berlin	<a href="http://zaw.de">zaw.de</a>
10.-12.06. 2020	5th European Conference on Tobacco Control	ENSP	Paris	<a href="http://ensp.network/">ensp.network/</a>
11.-13.06.2020	7. Global Forum on Nicotine	GFN	Warschau	<a href="http://gfn.net.co">gfn.net.co</a>
15.-19.06.2020	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
26.06.2020	Weltdrogentag	UNO	weltweit	-
11./12.07.2020	Steamers Paradise	Steamers Paradise	Aachen	<a href="http://steamers-paradise.de">steamers-paradise.de</a>
29.06.-03.07.2019	Sitzungswoche Bundestag. Danach Sommerpause bis 07.09.2020	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
Jul.-Dez. 2020	EU-Ratsvorsitz	Deutsche Bundesregierung	Berlin / Brüssel	<a href="http://consilium.europa.eu">consilium.europa.eu</a>
17./18.08.2020	My Vape	Messe Niedersachsen, Stelter Ent.	Braunschweig	<a href="http://myvape.info">myvape.info</a>

**Monitoringreport Nr. 123 (Kalenderwochen 15 und 16)**

Datum	Thema	Akteur	Ort	Link
05./06.09.2020	Vape Convention	K + D Veranstaltungen	Bremen	<a href="http://vapeconvention.de">vapeconvention.de</a>
05.-07.09.2020	Intersteam	Intersteam	Kassel	<a href="http://intersteam.de">intersteam.de</a>
07.-11.09.2020	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
14.-16.09.2020	Deutscher Suchtkongress	DG Sucht	Berlin	<a href="http://deuschersuchtkongress.de">deuschersuchtkongress.de</a>
14.-18.09.2020	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
17.-19.09.2020	SRNT-Jahreskonferenz	Society for Research on Nicotine and Tobacco	Lausanne	<a href="http://srnt.org">srnt.org</a>
18./19.09.2020	InterTabac	Messe Dortmund	Dortmund	<a href="http://intertabac.de">intertabac.de</a>
29.09.-02.10.2020	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
16.-18.10.2020	Deutschlandtag	Junge Union	Vechta	<a href="http://dlt20.de">dlt20.de</a>
26.-30.10.2020	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
26./27.10.2020	VaporMesse		Berlin	<a href="http://visitberlin.de">visitberlin.de</a>
02.06.11.2020	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
07./08.11.2020	VapersCom	VapersCom	Dortmund	<a href="http://vaperscom.de">vaperscom.de</a>
09.-14.11.2020	9. Conference of the Parties (COP9)	FCTC	Den Haag	<a href="http://who.int">who.int</a>
09.-11.11.2020	DHS-Fachkonferenz Sucht	DHS	Potsdam	<a href="http://dhs.de">dhs.de</a>
16.-20.11.2020	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
16.11.2020	Wirtschaftstag 2020	Wirtschaftsrat	Berlin	<a href="http://wirtschaftsrat.de">wirtschaftsrat.de</a>
23.-27.11.2020	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
03.-05.12.2020	CDU-Bundesparteitag	CDU	Stuttgart	<a href="http://cdu.de">cdu.de</a>
07.-11.12.2020	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
14.-18.12.2020	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
14.16.05.2021	FDP-Bundesparteitag	FDP	Berlin	<a href="http://fdp.de">fdp.de</a>

**Hinweis:** Links werden i.d.R. als Hyperlinks oder Kurzlinks wiedergegeben.